

# vorsorgen und leben

Aktuelle Informationen aus der Finanzwelt



**Frohe Weihnachten  
und viel Erfolg im Jahr 2009!**

**pamperl bürger partner**

Die Versicherungsmakler-GmbH

Ausgabe 2/2008

# Editorial

**Liebe Leserinnen und Leser,  
sehr geehrte Kunden,**



die heimischen Versicherungsmakler konnten in den letzten zwei Jahren ihren Marktanteil bei Privatkunden um 13 Prozent steigern. So werden bereits 27 Prozent aller Versicherungsverträge über einen unabhängigen Versicherungsmakler abgeschlossen. Im Bereich Klein- und Mittelbetriebe sind es rund 65 Prozent und im Bereich Industrie über 90 Prozent aller Polizzen.



Diese Erfolgsziffer bestätigt, wer tatsächlich maßgeschneiderte Lösungen im Sinne des Kunden anbietet! Wir empfehlen unseren Kunden hinsichtlich Preis und Leistung die optimale Versicherung. Darüber hinaus ist die Erfolgsquote bei der Durchsetzung von Versicherungsleistungen im Schadenfall höher, als ohne Vertretung durch einen unabhängigen Versicherungsmakler.

**Wir sind gesetzlich verpflichtet, auf der Seite der Kunden zu stehen und sind daher Einkäufer für unsere Kunden, nicht Verkäufer einer Versicherungsgesellschaft.**

Wir haben diese eindeutigen Kundenvorteile noch entscheidend erweitert:

**Das VIP-Paket von pamperl bügler partner bietet Ihnen Dienstleistungsvorteile, die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus gehen (lesen Sie mehr dazu auf Seite 3)!**

**Und der Erfolg gibt uns Recht: Zahlreiche Kunden nutzen bereits die Vorteile des VIP-Pakets!**

Wir dürfen uns bei dieser Gelegenheit bei allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden sehr herzlich für die angenehme und gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen allen ein sehr erholsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr nur das Beste.

*Franz Pamperl & Johann Bügler*

## Impressum

„Vorsorgen und Leben“ informiert über aktuelle Entwicklungen und Produkte in den Bereichen Finanzierung, Versicherung und Veranlagung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion und des Herausgebers entsprechen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für von Autoren und Werbepartnern getroffene Empfehlungen, Produktbewertungen und dergleichen. Alle Nachrichten erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Medieninhaber: Die Versicherungsmakler-GmbH pamperl bügler partner, Herausgeber und Redaktion: your marketing, F. Walzer Marketing- und Beratungs KEG, Hafnerplatz 12, 3500 Krems, TEL 02732- 707 41, MOBIL 0650 - 499 88 77 oder 0650 - 499 88 74; Verantwortlicher Redakteur: Mag. (FH) Friedrich Walzer, E-mail: office@your-marketing.at; Verlagsort: Krems. Sämtliche Artikel sind urheberrechtlich geschützt!

**Besuchen Sie uns im Internet unter:**

**[www.pamperl.at](http://www.pamperl.at)**

## Die Versicherungsmakler-GmbH pamperl bügler partner

Josef Böck-Gasse 40  
A-2201 Gerasdorf bei Wien  
Tel.: +43(0)2246 - 37 36  
Fax: +43(0)2246 - 37 36 - 10  
office@pamperl.at

Schillerpromenade 7/Haus 21  
A-1230 Wien  
Tel.: +43(0)1 - 888 71 30  
Fax: +43(0)1 - 888 71 30 - 40  
office@buegler.info

# Das VIP-Paket von pamperl bügler partner! IHR VORTEIL IN DER UMFANG- REICHEREN BETREUUNG!

Seit dem Juni 2008 haben Sie die Möglichkeit, mit dem VIP-Paket von pamperl bügler partner noch mehr Vorteile zu nutzen. Damit können wir Ihnen in Zukunft auch jene Serviceleistungen zur Verfügung stellen, für die es keine gesetzlichen Verpflichtungen gibt, die Sie aber von uns erwarten.

**D**amit Ihre Verträge jederzeit am letzten Stand sind und Sie gleichzeitig die günstigsten Prämien lukrieren, ist unsere Marktbeobachtung für Ihren (finanziellen) Vorteil notwendig. Deshalb bieten wir Ihnen mit unserem VIP-Paket ein Leistungspaket an, das weit über eine herkömmliche Betreuung hinausgeht:

## JÄHRLICHES SERVICE-GESPRÄCH:

Einmal im Jahr erhalten Sie in einem persönlichen Servicegespräch eine Übersicht über Ihre bestehenden Versicherungsverträge. Ihre aktuelle Risikosituation wird analysiert und notwendige Anpassungen Ihrer Verträge werden von uns vorgenommen – inklusive Kfz-Versicherungen!

## KONTROLLE VON FREMDVERTRÄGEN

Versicherungsverträge, welche nicht über unser Büro abgeschlossen wurden, werden von uns ebenfalls auf Aktualität und ihr Preis-Leistungs-Verhältnis überprüft. Notwendige Vertragstermine halten wir für Sie in Evidenz.

## SCHADENSERLEDIGUNG VON FREMDVERTRÄGEN

pamperl bügler partner übernimmt auch das komplette - und bewährte! - Schadensmanagement aus Verträgen, welche nicht über uns abgeschlossen wurden.

## ÜBERWACHUNG IHRER FINANZIERUNGEN UND VERANLAGUNGEN

Unsere spezielle Verwaltungssoftware ermöglicht die laufende Überwachung und Aktualisierung Ihrer Finanzierungen und Veranlagungen um rechtzeitig notwendige Korrekturen bzw. Veränderungen durchführen zu können.

## ARBEITNEHMERVERANLAGUNG

Kostenlose - jährliche - Durchführung Ihrer Arbeitnehmerveranlagung („Jahresausgleich“) - damit Sie dem Finanzminister kein Geld mehr schenken. Derzeit verzichten hunderttausende ÖsterreicherInnen auf über 400 Euro vom Finanzminister – jährlich!

## UND VIELES MEHR!

Für nur **6 Euro monatlich** stehen auch Ihnen die Vorteile des VIP-Pakets von pamperl bügler partner zur Verfügung!

Das VIP-Paket von pamperl bügler partner hat einen **GESAMTWERT VON ÜBER 700 EURO** pro Jahr und bedeutet zusätzlich die Sicherheit für Sie, künftig noch mehr bares Geld zu sparen.

Wir informieren Sie gerne!

Play ► **Ziel: Gesicherte Eigenvorsorge**

Play ► **Vorteile für 2008:  
9,5 % staatliche Prämie -  
bis zu insgesamt EUR 205,64  
Kapitalgarantie,  
Steuerbefreiung.**

Play ► **Finanzierung: Flexibel**

Start ● **Donau BonusPension**

**mit RententafelGarantie**

Lassen auch Sie sich fördern wenns um die gesicherte Zukunft und Ihre Pension geht - mit 9,5 % staatlicher Prämie, Kapitalgarantie und Steuerbefreiung. Fragen Sie Ihren Berater nach der **BonusPension!**

[www.donaubrokerline.at](http://www.donaubrokerline.at)

Donau. Flexibel wie das Leben.



# Wohlstand im Ruhestand – MIT DER STAATLICH GEFÖR- DERTEN ZUKUNFTSVORSORGE

Dass unser Pensionssystem in der gegenwärtigen Form in Zukunft nicht mehr finanzierbar sein wird, bestreitet mittlerweile niemand. Achtzig Prozent der Österreicher gehen davon aus, dass sie künftig zusätzlich privat für ihre Pension vorsorgen müssen, um auch in der Pension einen entsprechenden Lebensstandard halten zu können.

**B**ereits 1,5 Millionen Menschen in Österreich nutzen die Vorteile der staatlich geförderten Zukunftsvorsorge. Dieser wichtige Schritt zur Privatpension ist schon fast ein Muss für jeden – zu diesen Konditionen lohnt sich sparen wirklich! Der Staat hilft mit stattlichen Prämien und einer Steuerbefreiung kräftig, um die Lücke zwischen dem letzten Bezug als Erwerbstätiger und der Pension zum Eintrittsalter zu schließen.



## Vielfältige Angebote – unübersichtlicher Markt!:

Das vielfältige Angebot der heimischen Versicherer und Banken macht es potentiellen Interessenten nicht leicht die richtige Auswahl zu treffen. Worauf kommt es wirklich an und was kann FinanzPuls zur richtigen Entscheidung beitragen?

Wir erstellen eine umfassende Analyse Ihrer Vorsorgesituation. Dabei ermitteln wir Ihre Pensionslücke auf Basis Ihrer zu erwartenden Pension. Sie erfahren welcher Anbieter die, für Sie, vorteilhaftesten Bedingungen und Garantien parat hält.

## Jetzt ist es besonders interessant den ersten Schritt zu setzen:

2008 winkt eine staatliche Prämie von 9,5% der Sparzahlung. Sie können heuer bis zu EUR 205,64 an Förderung erhalten.

Sie haben Kapitalgarantie unabhängig davon, wie Sie über Ihre Ansprüche verfügen. Zusätzlich werden die erwirtschafteten Erträge zu bestimmten Stichtagen abgesichert!

Sie erhalten eine lebenslange, garantierte Pension auf Basis der heutigen Lebenserwartung - so ist auch bei steigender Lebenserwartung Ihre Pension gesichert. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber Veranlagungsformen, bei welchen diese Garantie nicht vereinbart ist!

Und noch ein Zuckerl! Bei einem Mindestsparbeitrag von EUR 75,- erhalten Sie die Autobahnvignette für 2009 gratis dazu!



Für alle weiteren Fragen zur geförderten Privatpension stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Informieren Sie sich – es lohnt sich bestimmt!

# WINTERAUSRÜSTUNGSPFLICHT!

Seit Jänner 2008 gilt für Kraftfahrer auf Österreichs Straßen eine Winterrüstungspflicht. Bei der Bestimmung handelt es sich um eine so genannte situative Winterrüstungspflicht, die vom 1. November bis 15. April des Folgejahres gilt.



## WINTERREIFEN

Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen an allen Rädern Winterreifen angebracht sein. Als Winterreifen werden solche anerkannt, die mit den Bezeichnungen ‚M+S‘, ‚M.S.‘ oder ‚M & S‘ gekennzeichnet sind und mindestens 4 mm, bei Diagonalreifen 5 mm Profiltiefe aufweisen. Das gilt auch für so genannte Ganzjahresreifen, Allwetterreifen sowie Spikereifen. Als Alternative zur Winterbereifung kann man Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Das ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig oder fast durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt

ist. Wer Sommerreifen am Auto hat, sollte bei längeren Fahrten auf jeden Fall Schneeketten im Kofferraum mitführen.

## STRAFEN

Wer nun bei winterlichen Fahrbahnbedingungen ohne Winterreifen fährt, riskiert eine Strafe von bis zu 35 Euro. Werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, drohen theoretisch sogar bis zu 5.000 Euro Strafe.

## ZWANGSMASSNAHMEN ALS LETZTES MITTEL



## RECHTSSCHUTZ

Wer hartnäckig die Winterrüstung seines Autos verweigert - also weder Winterreifen noch Schneeketten anlegt - und somit zur einer Gefahr für die Verkehrssicherheit wird, kann im wahrsten Sinne des Wortes von der Polizei aus dem Verkehr gezogen werden.

## BEWEISLASTUMKEHR BEI UNFALL MIT SOMMERREIFEN

Wenn der Autofahrer, der mit Sommerreifen unterwegs war, nicht beweisen kann, dass der gleiche Unfall auch mit Winterrüstung passiert wäre, trifft ihn jedenfalls ein Teilverschulden. Das bedeutet, dass der Autofahrer einen Teil seiner Schadenersatzansprüche selbst bezahlen muss.

## ZAHLUNGSPFLICHT DER HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Unverändert bleibt die Zahlungspflicht der Haftpflichtversicherung, die auch bei Unfällen mit Sommerreifen für die Schäden des Unfallgegners aufkommen muss. Der Anteil des Mitverschuldens kann vom Lenker des sommerbereiften Fahrzeugs zurückgefordert werden. Auch die Kaskoversicherung zahlt grundsätzlich die Schäden am eigenen Auto entsprechend der Bedingungen, so ferne nicht grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

# Berufsunfähigkeit – DAS VERKANNTTE RISIKO

Berufsunfähigkeit?

Das kann mir nicht passieren! So denken viele, aber leider sieht die Realität anders aus.

**D**as Risiko, aus gesundheitlichen Gründen seinen Beruf nicht mehr ausüben zu können, wird massiv unterschätzt. Das Unfallrisiko wird von den meisten Menschen stärker als Gefahr wahrgenommen als Krankheiten, dabei belegt die Statistik ein anderes Ergebnis: Die Wahrscheinlichkeit, aufgrund einer Krankheit aus der gewohnten Lebensbahn geworfen zu werden, ist 18-mal höher als aufgrund von Unfällen.

## Berufsunfähigkeit kann jeden treffen!

Jeder vierte Arbeiter und jeder fünfte Angestellte zählt mittlerweile zu den

Betroffenen. Die Ursachen dieser Entwicklung liegen im Ansteigen der Erkrankungen des Knochen-, Stütz- und Muskelapparates, Erkrankungen wie Depressionen und Neurosen und Herz-/Kreislaufkrankungen begründet.

...und plötzlich geht Ihre Arbeitskraft – Ihr Kapital zur Absicherung Ihres Lebensstandards – teilweise oder sogar gänzlich verloren!

## Sie können diese Ereignisse nicht vorhersehen – jedoch vorsorgen!

Einkommensausfall – Ihre Lebens-

kosten und weitere finanzielle Verpflichtungen bleiben jedoch bzw. steigen aufgrund von notwendig gewordenem Pflegebedarf, etc.

Die staatliche Versorgung kann allenfalls eine Grundabsicherung darstellen, weist jedoch erhebliche Versorgungslücken auf.

## Sichern Sie sich Ihren gewohnten Lebensstandard und schaffen Sie sich rechtzeitig eine individuelle Vorsorge.

**EGO – die Berufsunfähigkeitsversicherung von HDI-Gerling  
Leistung ohne Wenn und Aber**

**Aspecta und HDI-Gerling**  
Der kompetente Ansprechpartner für Vorsorgelösungen  
im klassischen und fondsgebundenen Bereich.  
Absicherung biometrischer Risiken, Berufsunfähigkeitsversicherung für alle Zielgruppen.

Galaxy21, Praterstraße 31, 1020 Wien  
Telefon +43 (1) 207 09-0, Fax +43 (1) 207 09-900  
www.aspecta · www.gfin.at

**ASPECTA**  
SPIRIT AND SOLUTIONS

**HDI GERLING**

# Winterfest auf Österreichs Skipisten

Für die Wintersaison 2008/2009 wird mit mehr als 60.000 verletzten Skifahrern und Snowboardern gerechnet. Wer die richtige Ausrüstung wählt und defensiv fährt, ist auf der sicheren Seite.

**E**twa neun bis zehn Millionen Menschen tummeln sich im Winter auf Österreichs Skipisten – davon sind rund ein Drittel Österreicher, die dem Wintersport auf heimischen Pisten nachgehen. Bei den anderen handelt es sich um Touristen, die ihren Winterurlaub in der Alpenrepublik verbringen. Österreich ist damit nach wie vor eines der beliebtesten Urlaubsziele für Wintersportbegeisterte in Europa.

Doch auch in der diesjährigen Wintersaison wird der Winterspaß laut Experten-Prognosen für mehr als 60.000 Ski- und Snowboarder im Krankenhaus enden. Etwa 25 Prozent davon werden Snowboarder sein.

## **DIE MEISTEN UNFÄLLE SIND ALLEINUNFÄLLE**

Nur neun Prozent der Unfälle von Skifahrern oder Snowboardern im Jahr 2006 waren auf Zusammenstöße zwischen Pistenbenutzern zurückzuführen. Beim Großteil der Unfälle (84 %) handelte es sich um Stürze ohne die Beteiligung anderer Wintersportler. Ursache dafür sind meistens Wahrnehmungsfehler,

Fahrfehler und Selbstüberschätzung. Bei vier von zehn Verletzungen handelt es sich um Knochenbrüche. Elf Prozent der Wintersportler zogen sich Kopfverletzungen zu.

Um derart ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, lautet die Devise auf der Piste ebenso wie im Straßenverkehr: Wer defensiv fährt, fährt auf der sicheren Seite. Klar ist auch, dass verantwortungsbewusstes Fahren anderen gegenüber immer an erster Stelle steht.

Daher sollte man auch mit dem Alkohol auf jeden Fall bis zum Après-Ski unten im Dorf warten - und dann selbstverständlich auch nicht mit dem Auto fahren.

## **SKIHELME SCHÜTZEN**

Ein Skihelm ist generell für alle Ski- und Snowboarder sinnvoll, aber vor allem die kleinen Pistenbenutzer sollten auf jeden Fall einen Schutzhelm tragen. Aufgrund der kindlichen Körperproportionen und der schwächeren Muskulatur ist die Gefahr einer Kopfverletzung bei Kindern viel größer als bei Erwachsenen. 85 Prozent schwerer Kopfver-

letzungen werden durch das Tragen eines Schutzhelms verhindert oder zumindest gemildert – auch bei Erwachsenen. Skihelme kosten in der Regel zwischen 40 und 120 Euro und werden von den verschiedensten Firmen angeboten.

## **AUSRÜSTUNG CHECKEN**

Die Skier bzw. das Snowboard sollten auf jeden Fall auf ihren Zustand hin untersucht werden, bevor es das erste Mal in dieser Wintersaison auf die Piste geht. Auch die Bindungen sollten von Fachleuten mit einem geeichten Prüfgerät geprüft und eingestellt werden, bevor die erste Saisonabfahrt bevorsteht.

## **FAZIT:**

**UNFÄLLE AUF SCHIPISTEN SIND IMMER FREIZEITUNFÄLLE – UND DAFÜR GIBT ES KEINE DECKUNG IN DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG!**

**NUR EINE PRIVATE UNFALLVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE – UND IHRE FAMILIE – VOR DEN FINANZIELLEN FOLGEN EINES FREIZEITUNFALLS!**

# Testsieger! Österreichs beste Unfallversicherung.\*

\* **konsument** 7/2008: Merkur hat als einzige von 15 getesteten Versicherungen 4mal „sehr gut“ erhalten (Tarif „Rund um die Uhr Schutz Exklusiv“).

[www.merkur.at](http://www.merkur.at)